

Fragmente der Ringmauer am Moselufer in Pünderich

Schlagwörter: [Stadtmauer](#), [Ringmauer](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Pünderich

Kreis(e): Cochem-Zell

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Noch heute befinden sich in Pünderich wenige sichtbare Reste der alten Dorfbefestigung. Die noch erhaltenen Fragmente der Ringmauer am Moselufer stammen etwa aus dem 14. Jahrhundert. Sie umschließt Teile des historischen Ortskerns sowie einige außerhalb des Kerns liegende Areale. Derzeit dient die Mauer als Grenze von Privatgrundstücken oder Weingütern. Teilweise wurde die Ringmauer erneuert oder in die Gestaltung von Umzäunungen der Grundstücke eingebunden. Sie ist somit fester Bestandteil einiger Gebäude. Im Innern des Ortskerns ist die Mauer nicht mehr zu erkennen.

(Lisa Fertek, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Quelle

Mündliche Auskunft von Ortsansässigen

Literatur

Bayer, Gerd (1978): Pünderich an der Mosel. (Rheinische Kunststätten, Heft 206.) Neuss.

Fragmente der Ringmauer am Moselufer in Pünderich

Schlagwörter: [Stadtmauer](#), [Ringmauer](#)

Straße / Hausnummer: Am Moselufer

Ort: 56862 Pünderich

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1301

Koordinate WGS84: 50° 02 32,1 N: 7° 07 50,28 O / 50,04225°N: 7,13063°O

Koordinate UTM: 32.366.149,46 m: 5.545.002,21 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.581.033,59 m: 5.545.720,84 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fragmente der Ringmauer am Moselufer in Pünderich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245703> (Abgerufen: 1. Mai 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz